

Wien 10. Mai 93.  
IV. Jungw. Nr. 58.

Herrn von Generalpostamt!

Da Sie zu meinem lebhaften Leidwesen  
befindet waren, der letzten Sitzung des Directorial-  
ausschusses, so haben ich mich Ihnen die Tages-  
ordnung mitzuteilen, welche für die für Samstag  
d. 13. nächstkommene Sitzung des Gesamtschreibens  
in Aussicht genommen ist:

- 1, Begründung & Mittheilungen des Kreisrathes.
- 2, Protokollverlesung.
- 3, Bericht des Generalpostamts über die li-  
terarischen Arbeit der Dinge.
- 4, Bericht des Geschäftsleiters über die Finanz-  
frage bezugl. der Briefe.
- 5, Wahl der Laporenellen.

Zu Punkt 3, der Tagesordnung, welche ich so  
von Ihnen zu erledigen wünsche, ist bereits  
zu wollen, daß Sie sich darauf beschränken können,  
den Erfolg unserer Centralen-Briefe zunächst im Allge-

meinem zu Krugers, und der Frau  
verheirateten Antonsen, und dann die speziellen  
Arbeiten, wie wir sie im Dispositivum bereits  
beschrieben haben, vorzubringen. Diese Ar-  
beiten sind:

- 1) Das Korallenbuch, mit Beiträgen von Kfl.,  
L. Kutter, J. J. Drais, Murrill, Minowski  
& Trossner, mit Krügen bergm. Einleitungen  
von Trossner.
- 2) Die Krugersarbeiten von Wilbomads
- 3) Ein Buch mit Korallen von der Insel  
Humboldt, v. G. J. G. n. G.)
- 4) Ein Buch über die geologische Beschaffenheit  
von Krugers (I. Wien & München. II. Die  
Wien'schen Aufnahmen (Litho. von Draisstein).  
III. Krugersarbeiten (von Draisstein - L. M. G.).  
IV. Das jüngere Krugers (1840-48). V. Krugersarbeiten  
(von ihm & über ihm). VI. Zur Geologie der  
Länder. VII. Götting, Lüneburg, Lauen. - Hier  
Krugersarbeiten
- 5) Ein Buch (vielleicht von Krugers, L. M. G.  
oder L. M. G.).
- 6) L. M. G. Krugersarbeiten, v. Krugers.

Das Lied von Emigab Frau Hans Hof.  
Minor über Charakterskizzen, der aus Dr.  
König über übersetzt.

Mitbrachte ich über Frauen - Anmerkun-  
gen.

Es wäre sehr gut, wenn Sie mich  
am Freitag d. 13. Mittags  $\frac{1}{2}$  Uhr in der Akademie  
besuchen wollten. Dr. Traubstein kommt auch,  
um alles für die Sitzung vorzubereiten.

In der Hoffnung, Sie bald zu sehen  
und mit besten Grüßen

Freundlichst  
L. Z.

L. Z.

The first was, I suppose, from the fact  
that the paper was of a different color  
than the other.

The second was, I suppose, from the fact  
that the paper was of a different color  
than the other.



The third was, I suppose, from the fact  
that the paper was of a different color  
than the other.